

G-DRG-Katalog & KH-Finanzierung 2015

G-DRG-Version 2015

Einfluss auf die Vergütung der Krankenhäuser /
Fachabteilungen

Bewertung durch die DKG, den GKV-Spitzenverband
und die BÄK

Wettbewerb und Versorgungsauftrag

Einfluss auf Leistungsplanung & Leistungssteuerung

Einfluss auf Leistungs- und Entgeltverhandlungen

Qualität als Wettbewerbsfaktor



Dr. F. Heimig



M. Heumann



F. Rau



Prof. N. Roeder



M. Rudolphi



J. Wolff

TERMIN/ORT



25. September 2014 in Berlin

Zertifizierung
Die Zertifizierung der
Veranstaltung wurde
bei der zuständigen
Ärztekammer
beantragt.

LEITUNG



Prof. Dr. med. Norbert Roeder, Ärztlicher Direktor und
Vorstandsvorsitzender, Universitätsklinikum Münster, Münster

REFERENTEN



Dr. med. Frank Heimig, Geschäftsführer,
InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

Dipl.-Bw. Martin Heumann, Geschäftsführer,
Krankenhauszweckverband Rheinland e.V., Köln

Ferdinand Rau, Leiter Referat 215, Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

Markus Rudolphi, Hauptgeschäftsführung Gesundheitssystemanalyse,
Bundesärztekammer, Berlin

Dipl. Vw. Johannes Wolff, Referatsleiter Krankenhäuser,
GKV-Spitzenverband, Berlin

ZIELSETZUNG



11 Jahre G-DRG-Anwendung in Deutschland: Mit der G-DRG-Version 2015 wurden wieder deutliche Anpassungen an der fallpauschalierten Vergütung vorgenommen.

Die Planung und Steuerung von stationären Leistungen hat unter der fallpauschalieren und politisch intendierten wettbewerblich ausgerichteten Krankenhausfinanzierung eine ganz besondere Bedeutung. Sie beeinflusst neben der Kostenentwicklung über die leistungsbezogenen Erlöse die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser.

Ganz aktuell werden der Wettbewerb sowie die Fallpauschalierung jedoch wieder infrage gestellt: Wie beeinflusst die Fallpauschalierung unsere Versorgungslandschaft und die Qualität der medizinischen Leistungen? Welchen Einfluss hat die Fallpauschalierung auf die Leistungsmengenentwicklung? Wurden die Ziele erreicht, die mit der Umstellung der Krankenhausfinanzierung auf die Fallpauschalierung verfolgt wurden? Wie bewerten die vielfältigen Stakeholder des deutschen Gesundheitssystems die G-DRGs? Sind sie wirklich ein Erfolgsmodell oder werden sie schön geredet?

Die wirtschaftlich erfolgreiche Führung eines Krankenhauses stellt unter den aktuellen Rahmenbedingungen eine große Herausforderung dar. Hinzu kommt die Qualitätspolitik der neuen Bundesregierung. Was ist zu tun, um nach elf Jahren Erfahrung mit dem G-DRG-System die Zukunft der stationären Versorgung in Deutschland erfolgreich zu gestalten?

Herausragende Experten aus der Politik und den Organen der Selbstverwaltung stellen die Entwicklung des G-DRG-Systems sowie die Auswirkungen auf die Krankenhausfinanzierung im Kontext der Veränderungen der medizinischen Leistungserbringung dar. Informieren Sie sich, um sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf die kommenden Jahre vorzubereiten. Profitieren Sie frühzeitig von den Erfahrungen der Referenten zur Unterstützung Ihrer Tätigkeit im eigenen Unternehmen. Die Referenten stehen Ihnen im Rahmen der Diskussion selbstverständlich auch zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, in der Industrie, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



25. September 2014

Leitung: Prof. Dr. med. Norbert Roeder

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.45 Uhr

Dr. med. Frank Heimig

G-DRG 2015: Was ist neu, was ist geblieben?

- G-DRG-System 2015
- Wesentliche Entwicklungen
- Perspektiven der Weiterentwicklung
- Zeitnahe Berücksichtigung von Preisentwicklungen

10.30 Uhr

Johannes Wolff

Bewertung des GKV-Spitzenverbandes

- Einfluss der Fallpauschalierung auf die Finanzlage der Krankenhäuser
- Einfluss auf andere Versorgungssektoren
- Investitionsfinanzierung

11.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.45 Uhr

Markus Rudolphi

Bewertung aus der Bundesärztekammer

- Ziele erreicht, Medizin sachgerecht finanziert?
- G-DRG-System renovierungsbedürftig?
- Wettbewerb und ärztliche Ethik
- Wie sollte das Krankenhaussystem 2020 aussehen?

12.30 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Ferdinand Rau

Gesundheitspolitik der neuen Regierung

- Finanzierung der Krankenhäuser
- Entwicklung von Mehrleistungen und deren Beeinflussung
- Qualität als vergütungsrelevante Komponente

14.45 Uhr

Martin Heumann

Budgetverhandlungen 2015 – was ist zu beachten?

- Rahmenbedingungen
- Verhandlungstatbestände 2015
- Worauf kommt es besonders an?

15.30 Uhr

Diskussion

16.00 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

16.30 Uhr

Prof. Dr. med. Norbert Roeder

Qualität als Wettbewerbsfaktor

- Ziele der Bundesregierung
- Qualität als Geschäftsmodell
- Umsetzung im Krankenhaus

17.15 Uhr
Ende ca. 17.30 Uhr

Abschlussdiskussion

INFORMATION

Termin	25. September 2014, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin Telefon 030/254 78-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.)
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1409-04.

ANMELDUNG

G-DRG-Katalog & KH-Finanzierung 2015

25. September 2014

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de